



"Dreimal neun Flüche" von Marten Brenneke

Ich kann keine Klappentexte.

Das war das Erste, was ich dachte, als ich die Themenvorgabe für diesen Wettbewerb las bzw. sah. Es war dann der Holzdämon, der mich "überredete", mich darauf einzulassen und es zu versuchen.

Und tatsächlich hatte ich einen Riesenspaß dabei, mir eine Geschichte auszudenken, die aus wenig Handlung besteht, die aus der Figur heraus erzählt und die die Themen: Psychose, Drogen und kreative Menschen, die nichts anderes können, als kreativ zu sein, behandelt. Da war ich nun etwas egoistisch. Ich hab nach Themen sortiert, die *mich* interessieren und nicht nach welchen gesucht, die andere Leser interessieren könnten.

Nun, viele von euch reflektieren mir: *Heidi hat einen miesen Klappentext geschrieben, dem miese Themen zugrunde liegen.* Und ich kann euch hier und jetzt beruhigen: Dieses Buch wird niemals existieren.

Aber ich hatte große Freude an diesem Klappentext, vielleicht gerade, weil ich vorweg ahnte, dass ich damit hier nicht punkten kann. Auch das Ausdenken der Pressestimmen hat mir unheimlichen Spaß gemacht. Mal richtig dick auftragen, ohne Rücksicht auf irgendeinen Leser, sondern auf das, was mich interessiert, was mich bewegen würde beim Lesen eines Klappentextes und auch, was ich selbst mir vornehme, wenn ich eine Geschichte schreibe: lebendige Figuren zu erschaffen, die keine Handlung brauchen, die für sich selbst sprechen und existenzielle Themen aufgreifen. Und mir das vorzunehmen, mir große Ziele zu setzen, ist für mich bedeutend, auch wenn das nicht immer so gelingt, wie ich mir das wünsche. Das Ziel muss immer größer sein, als ich selbst gerade bin und so habe ich die Pressestimmen eher als etwas gesehen, was *ich* erreichen möchte, was ich mir von mir selbst wünsche beim Schreiben.

Ich möchte auch noch meinen Dank an Jenni und sleepless_lives aussprechen. Für das Thema und die Covergestaltung, für all die Zeit und Mühe, die ihr in den Wettbewerb gesteckt habt. Ich hoffe, dass ihr diesen Dank auch hier im Loser-Thread entdeckt.

Auch bedanke ich mich bei allen, die sich die Zeit für einen Kommentar genommen haben. Egal ob der nun positiv oder negativ ausgefallen ist. Natürlich gehe ich demnächst auch noch einzeln auf eure Beiträge ein.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).